

DER HEILIGE VALENTIN – EIN BOTE DER LIEBE

Am Valentinstag ist es Brauch, Menschen, die man gerne hat, einen kleinen Liebesbrief, Süßigkeiten oder Blumen zu schenken. In der Kirche werden an diesem Tag auch Paare gesegnet, die schon lange miteinander verbunden sind. Sie möchten sich und allen anderen zeigen, wie sehr sie einander lieben. Sich gegenseitig sagen, wie sehr man den anderen schätzt und mag, ist immer gut. Das hat der Heilige Valentin gespürt und vielen Menschen eine große Freude bereitet.

Im zweiten Jahrhundert nach Christus war der Heilige Valentin Bischof von Terni, einer Stadt in Mittelitalien, ungefähr 65 Kilometer von Rom entfernt. Es war ihm ein großes Anliegen, dass die Menschen zusammenfinden, die wirklich zusammen-

gehören, und von Gott wer-

Mensch und gehören. Bi-

immer wieder getraut, die ge-

ihrer Eltern Zudem hat er

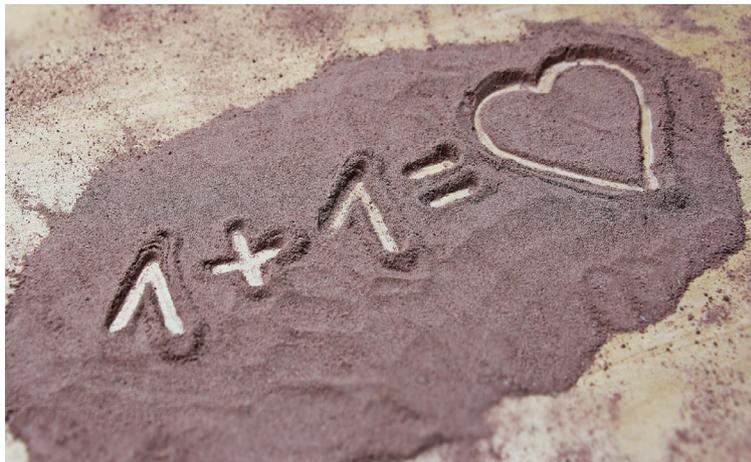
heirateten Paaren seinem Gar-

Es ist der Will-

alle Menschen, oder arm sind,

sollen: Danach lebte der Heilige Valentin ein Leben lang. Menschen miteinander zu

verbinden, die sich wirklich lieben und einander treu sind, war für ihn wichtiger als die römischen Ehegesetze. Da Bischof Valentin zur Zeit der Christenverfolgung gelebt hat, wurde er eines Tages von den römischen Soldaten festgenommen und ins Gefängnis gebracht. Doch bevor er als Märtyrer für seinen Glauben gestorben ist, konnte er noch die Tochter des Gefängniswärters von ihrer Blindheit heilen. Daraufhin ließ sich seine ganze Familie von Bischof Valentin taufen. Viele Jahre nach seinem Tod, im 18. Jahrhundert, wurde ein Teil der Gebeine des Heiligen nach Bayern gebracht, in die Stadtpfarrkirche St. Michael von Krumbach, westlich von München; ein anderer Teil seiner Gebeine liegt in der Basilika seiner Heimatstadt Terni.



dass sie Freunde den, weil auch Gott zusammen-

schof Valentin hat heimlich Paaren

den Wunsch heiraten wollten. den frisch ver-

ren Blumen aus ten geschenkt. le Gottes, dass

egal ob sie reich glücklich werden

Heute gibt es viele Kirchen, die dem Heiligen Valentin geweiht sind. Auch viele Orte und Städte tragen seinen Namen, z.B. St. Valentin bei Enns. Wir feiern den Gedenktag des berühmten Heiligen an seinem Todestag, dem 14. Februar.